



Anfragenbeantwortung

04. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2024

8.3. Vermietung Räumlichkeiten im (Post-) Bahnhof

Frau Wahlbrach fragt zu den leer stehenden Räumlichkeiten in der oberen Etage zum Bahnsteig im Bahnhof (Postbahnhof) an, was da geplant und wie hoch der Mietausfall sei.

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass der langjährige Nutzer, der eine Mieterhöhung nicht mittragen wollte, das Mietverhältnis beendet habe. Es gebe eine Interessentenanfrage, die könne aber noch nicht weiter verifiziert werden. Falls es mit dem jetzigen Interessenten nicht zum Mietabschluss komme, müssen die Räumlichkeiten ausgeschrieben werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Nettokaltmiete sollte nach Auslaufen der Bindungsfrist von 3 €/m² auf 6,50 €/m² angepasst werden, worauf sich der Nutzer nicht einlassen wollte. Daraufhin gab es noch ein Entgegenkommen mit 5,50 €/m². Auch das wurde ausgeschlagen.

Mit Interessenten, die der Kreativwirtschaft zuzurechnen sind, wurden ab Juli sehr ernsthafte Verhandlungen geführt. Kurz vor Abschluss des Vertrags sagten die Interessenten ab, da ihnen das wirtschaftliche Risiko zu gewagt erschien. Im Dezember wurden aufgrund einer weiteren Interessenbekundung aus derselben Branche entsprechende Pläne erneut zur Verfügung gestellt. Falls bis Ende Januar keine Konkretisierung des Interesses zu erkennen ist, wird die Verwaltung die üblichen Wege der Vermarktung einschlagen.

Bei einer angenommenen Miete von 5,50 €/m² ist rechnerisch ein Mietverlust im Zeitraum Juli bis Dezember von 7.689,00 € entstanden.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin